

Finanzbericht 2020



Das Jahr 2020 wartete mit viel Unvorhergesehenem auf. Die Pandemie betraf uns im privaten Umfeld ebenso wie im Arbeitsprozess. Verschiedene Branchen hatten und haben weiterhin mit Schwierigkeiten zu kämpfen. In diesem schwierigen Umfeld erzielte die Ortsbürgergemeinde ein sehr gutes Ergebnis, das insgesamt deutlich über dem budgetierten Unternehmenserfolg liegt. Dazu beigetragen haben alle operativen Geschäftsbereiche. Von der Pandemie am stärksten betroffen waren unsere Alters- und Pflegeheime, aber auch unsere verpachteten Gastronomiebetriebe. Die Liegenschaften zeichneten sich als stabiler Ertragsbringer aus und in einem aussergewöhnlichen Börsenjahr steuerten die Vermögensanlagen ebenfalls wesentlich zum positiven Resultat bei.

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf CHF 248.8 Mio., unterteilt in CHF 37 Mio. Verwaltungsvermögen und CHF 211.8 Mio. Finanzvermögen. Das Eigenkapital beträgt CHF 244.3 Mio. Diese hohe Summe beinhaltet die Aufwertungen im Zusammenhang mit der Umstellung auf den Rechnungslegungsstandard RMSG per 1. Januar 2018.

Die Altersresidenz Singenberg und der Alterswohnsitz Bürgerspital waren im Jahr 2020 sehr gut belegt. Im April konnte nach dreijähriger Bauzeit am Klinikgebäude eine Station des Pflegeheims wieder aus dem Provisorium in den 6. Stock des Neubaus der Geriatrischen Klinik zurückkehren. Dieser Umzug verursachte zusätzlichen Aufwand. Covid-bedingt stiegen der Pflegematerial- und Hygienematerialaufwand sowie die Personalkosten. Insgesamt resultierte in den Alters- und Pflegeheimen ein Ergebnis von rund TCHF 43.

Der Forstbetrieb wartet mit einem aussergewöhnlich positiven Ergebnis auf. Dank Beiträgen für die Waldpflege, höheren Umsätzen mit Arbeiten für Dritte und einem deutlichen Mehrertrag bei den Holzverkäufen fällt das Ergebnis mit TCHF 120 erfreulich aus.

Grundstücke und Gebäude im Finanzvermögen generieren einen regelmässigen Baurechtszins-, Pacht- und Mietertrag. Der Geschäftsbereich Liegenschaften steuerte mit CHF 2.28 Mio. den grössten Teil zum Gewinn bei. Im Zuge der periodischen Neuschätzung von einzelnen Liegenschaften (inkl. Restaurants) kam es zu höheren Bewertungen. Die Aufwertungen sind erfolgswirksam verbucht und in der Jahresrechnung ersichtlich. Im Gegenzug wurde aus diesen Aufwertungen CHF 6.05 Mio. in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen und zum grössten Teil in die Ausgleichsreserve eingelegt.

Trotz des Pachtzinsverlustes, den wir während der ersten Covid-Welle – Monate April und Mai – gewährt hatten, und dank hoher Kostendisziplin ergab sich das positive Resultat von TCHF 69 im Geschäftsbereich Restaurants.

Mit der Ausbreitung des Coronavirus und nachdem die ersten Einschränkungen für die Wirtschaft beschlossen waren, war der Schock an den Börsen gross. Die Aktienindizes brachen um bis zu 30 % ein. Bis Ende Jahr wurden diese Kursverluste wieder aufgeholt und bescherten unseren Vermögensanlagen eine Rendite von 4.32 % oder CHF 1.5 Mio. Hinzu kam noch die Dividendenausschüttung unserer Tochtergesellschaft Nahwärmeverbund Stadtsäge AG im Betrag von TCHF 100. Aufgrund der volatilen Märkte wurde aus dem Ertrag der Vermögensanlagen die Reserve Werterhalt Finanzvermögen um TCHF 370 erhöht, was den Unternehmenserfolg um diesen Betrag schmälert.

Im Stadtarchiv wurden die budgetierten Kosten unterschritten.

Die Mehrerträge überkompensierten insgesamt die Mehraufwendungen im Corporate Center. Mehrkosten resultierten, weil alle Mitarbeitenden der Ortsbürgergemeinde und der Geriatrischen Klinik als Anerkennung für den Einsatz während der Pandemie einen Gutschein von CHF 100 erhielten für die Konsumation in einem der sieben ortsbürgerlichen Restaurants. Weitere Aufmunterungen und kleine Zeichen der Wertschätzung wurden vor Ort durch die Betriebe und Institutionen selbst entschieden. Einschränkungen bei gesellschaftlichen und kulturellen Anlässen führten auf der anderen Seite zu weniger Aufwendungen.

Schliesslich resultierte, über die ganze Ortsbürgergemeinde gerechnet, ein Gewinn von TCHF 653. Das Gesamtergebnis liegt damit rund TCHF 980 über Budget.

Im Oktober und Dezember führte die Eidgenössische Steuerverwaltung eine Mehrwertsteuerkontrolle für die Jahre 2015–2019 durch. Mehrwertsteuerpflichtig sind das Wannerstübli im Bürgerspital, die Liegenschaften sowie die Forstwirtschaft. In der Forstwirtschaft ergab sich eine Aufrechnung.

Das Amt für Gemeinden prüfte gestützt auf Art. 158 Gemeindegesetz die Haushalt- und Buchführung sowie die Einhaltung der massgebenden gesetzlichen Bestimmung im Rechnungsjahr 2019. Die Prüfungsergebnisse wurden im Bericht vom 10. Juli 2020 festgehalten. Die Hinweise des Amtes für Gemeinden sind sowohl bei der Erstellung des Budgets 2021 als auch bei der Jahresrechnung 2020 eingeflossen.

Der Bürgerrat dankt allen Mitarbeitenden der Ortsbürgergemeinde für die unter erschwerten Bedingungen im Jahr 2020 geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank geht an die Leitenden Mitarbeitenden und speziell an den Finanzchef der Ortsbürgergemeinde, Marco Vettiger, für die Erstellung des Jahresabschlusses.

Für den Bürgerrat

Arno Noger
Bürgerratspräsident

Jens Nef
Ratsschreiber

Inhalt

1 Rechnung 2020	5
1.1 Erfolgsrechnung (gestuft)	5
1.2 Erfolgsrechnung pro Geschäftsbereich	6
1.3 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	8
1.4 Bilanz	11
1.5 Erläuterungen zur Bilanz	12
2 Investitionsrechnung	15
3 Geldflussrechnung	16
4 Anhang der Jahresrechnung	17
4.1 Eigenkapitalnachweis	17
4.2 Rückstellungsspiegel	18
4.3 Anlagespiegel	18
4.4 Beteiligungsspiegel	19
4.5 Weitere Angaben	20
4.5.1 Eventual- und Garantieverpflichtungen	
4.5.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	
4.5.3 Leasing	
4.5.4 Risikobeurteilung	
4.5.5 Finanzkennzahlen	
5 Konsolidierte Rechnung	21
Ortsbürgergemeinde St.Gallen	
Geriatrische Klinik St.Gallen AG	
Nahwärmeverbund Stadtsäge AG	
5.1 Erfolgsrechnung konsolidiert	21
5.2 Bilanz konsolidiert	22
6 Stiftung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen	23
7 Grundsätze der Rechnungslegung	25
7.1 Angewendetes Regelwerk	25
7.2 Rechnungslegungsgrundsätze	25
7.3 Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze	26

N.B. Berechnete Beträge sind mittels Formeln im Excel ermittelt worden, weshalb sich auf Basis der in dieser Berichterstattung dargestellten Zahlen Rundungsdifferenzen ergeben können.

Alle Beträge in CHF.

1 Rechnung 2020

1.1 Erfolgsrechnung (gestuft)

	Vermerk ab Seite 8	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Abweichung RG 20/B 20
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	A	24'361'398	23'555'950	23'600'259	805'448
Material- und Warenaufwand	B	-2'912'788	-2'687'500	-2'712'116	-225'288
BRUTTOERFOLG 1		21'448'610	20'868'450	20'888'143	580'160
Personalaufwand	C	-19'580'323	-19'294'400	-18'468'145	-285'923
BRUTTOERFOLG 2		1'868'287	1'574'050	2'419'998	294'237
Sonstiger Betriebsaufwand	D	-2'675'045	-2'442'550	-2'997'549	-232'495
BETRIEBSERFOLG 1 (VOR RAUMAUFWAND)		-806'758	-868'500	-577'551	61'742
Raumaufwand	E	-230'082	-235'500	-169'753	5'418
BETRIEBSERFOLG 1 (NACH RAUMAUFWAND) (EBITDA)		-1'036'840	-1'104'000	-747'304	67'160
Abschreibungen	F	-2'083'642	-2'159'600	-2'039'577	75'958
BETRIEBSERFOLG 2 (EBIT)		-3'120'482	-3'263'600	-2'786'881	143'118
Finanzerfolg	G	7'709'327	724'000	18'008'690	6'985'327
BETRIEBSERFOLG 3		4'588'845	-2'539'600	15'221'809	7'128'445
Liegenschaftenerfolg	H	1'794'276	1'596'600	1'767'346	197'676
Erfolg aus Veräusserung von betrieblichen Anlagen	I	103'900	67'100	-	36'800
Betriebliche Nebenerfolge	K	50'000	6'400	6'059	43'600
BETRIEBSERFOLG 4		6'537'021	-869'500	16'995'214	7'406'521
A.o. und betriebsfremder Erfolg	L	-101'976	15'000	164'116	-116'976
Subventionen/Erträge aus Leistungsvereinbarungen	M	890'835	694'000	687'577	196'835
UNTERNEHMENSERFOLG (VOR STEUERN) (EBT)		7'325'880	-160'500	17'846'907	7'486'380
Steuern	N	-152'343	-165'000	-51'827	12'657
UNTERNEHMENSERFOLG (VOR RESERVENVERÄNDERUNG)		7'173'537	-325'500	17'795'080	7'499'037
Einlage Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-1'010'000	-	-2'533'910	-1'010'000
Entnahme Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-	-	868'540	-
Einlage Ausgleichsreserve		-5'510'068	-	-13'725'450	-5'510'068
Entnahme Ausgleichsreserve		-	325'500	-	-325'500
Total Reservenveränderung		-6'520'068	325'500	-15'390'820	-6'845'568
UNTERNEHMENSERFOLG (NACH RESERVENVERÄNDERUNG)		653'468	-	2'404'260	653'468

Die Erfolgsrechnungen der einzelnen Unternehmen und Institutionen (Geschäftsbereiche) sind in einer separaten Aufstellung ersichtlich (vgl. 1.2).

1.2 Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2020 pro Geschäftsbereich

	Verwaltung	Gesundheit und Alter			Wald und Holzwirtschaft
	Corporate Center GB 1000	Altersresidenz Singenberg GB 2100	Alterswohnsitz Bürgerspital Pflegeheim GB 2300	Alterswohnsitz Bürgerspital Altersheim GB 2400	Forstbetrieb GB 3000
Produktionsertrag	-	-	-	-	846'716
Dienstleistungsertrag	560'114	-	-	-	483'267
Ertrag Heime	-	7'569'236	9'108'143	5'397'052	-
Diverser Ertrag	60'831	-	-	-	278'466
Intercompany Ertrag	437'000	-	-	-	-
Baurechtszinsvertrag	-	-	-	-	-
Total Ertrag (Lieferungen und Leistungen)	1'057'945	7'569'236	9'108'143	5'397'052	1'608'449
Materialaufwand	-	-	-	-	-56'193
Handelswarenaufwand	-	-	-	-	-35'123
Aufwand für Dienstleistungen	-	-	-	-	-551'743
Aufwand Heime	-	-823'544	-901'272	-497'492	0
Übriger Materialaufwand	-	-13'080	-13'783	-14'159	-6'399
Total Materialaufwand	-	-836'624	-915'055	-511'651	-649'458
BRUTTOERFOLG 1	1'057'945	6'732'612	8'193'088	4'885'401	958'991
Lohnaufwand	-1'970'867	-4'115'498	-5'959'951	-3'207'013	-703'507
Sozialleistungen	-339'364	-611'948	-907'546	-470'607	-156'187
Übriger Personalaufwand	-75'306	-37'309	-59'217	-34'595	-20'688
Arbeitsleistungen Dritter	-61'002	-	-	-	-
Total Personalaufwand	-2'446'539	-4'764'755	-6'926'714	-3'712'215	-880'382
BRUTTOERFOLG 2	-1'388'594	1'967'857	1'266'374	1'173'186	78'609
Unterhalt und Reparaturen	-546	-73'494	-122'819	-90'605	-21'026
Fahrzeugaufwand	-669	-	-	-	-14'418
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-15'839	-32'230	-26'223	-20'828	-19'861
Energie- und Entsorgungsaufwand	-23'485	-127'170	-148'216	-112'905	-27'698
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-375'797	-209'558	-200'477	-169'814	-89'757
Öffentlichkeitsarbeit	-81'870	-	-	-	-
Übriger Betriebsaufwand	-141'737	-46'712	-81'753	-34'775	-216'959
Total Betriebsaufwand	-639'943	-489'164	-579'488	-428'927	-389'719
BETRIEBSERFOLG 1 (VOR RAUMAUFWAND)	-2'028'537	1'478'693	686'886	744'259	-311'110
Raumaufwand (inkl. Eigenmiete)	-338'992	-1'323'000	-700'000	-591'000	-
BETRIEBSERFOLG 1 (NACH RAUMAUFWAND) (EBITDA)	-2'367'529	155'693	-13'114	153'259	-311'110
Abschreibungen	-19'927	-107'871	-77'301	-71'165	-67'325
BETRIEBSERFOLG 2 (EBIT)	-2'387'456	47'822	-90'416	82'094	-378'435
Finanzerfolg	-	-	-	57	-
BETRIEBSERFOLG 3	-2'387'456	47'822	-90'416	82'151	-378'435
Liegenschaftenerfolg (inkl. Eigenmiete)	-	3'035	-	-	-
Betriebliche Nebenerfolge	-	-	-	-	-
Erfolg aus Veräusserung Anlagevermögen	-	-	-	-	-
BETRIEBSERFOLG 4	-2'387'456	50'857	-90'416	82'151	-378'435
A.o. und betriebsfremder Erfolg	198'566	-	-	-	-386'550
Subventionen/Erträge aus Leistungsvereinbarungen	-	-	-	-	890'835
UNTERNEHMENSERFOLG (VOR STEUERN) (EBT)	-2'188'890	50'857	-90'416	82'151	125'850
Steuern	-	-	-	-	-5'793
UNTERNEHMENSERFOLG (VOR RESERVENVERÄNDERUNG)	-2'188'890	50'857	-90'416	82'151	120'057
Entnahme (+)/Einlage (-) Reserve Werterhalt Finanzvermögen	-	-	-	-	-
Entnahme (+)/Einlage (-) Ausgleichsreserve	-	-	-	-	-
UNTERNEHMENSERFOLG (NACH RESERVENVERÄNDERUNG)	-2'188'890	50'857	-90'416	82'151	120'057

Liegenschaften		Kultur und Bildung	Anlagen	Förderung	ICO	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Liegen-schaften	Restaurants	Stadtarchiv	Vermögens-anlagen	Fördertätigkeit	Konsoli-dierung	Total	Total	Total
GB 4000	GB 5000	GB 9500	GB 7000	GB 9000		GB alle	GB alle	GB alle
-	-	-	-	-	-	846'716	727'900	694'480
-	-	20'000	-	-	-	1'063'381	950'000	953'071
-	-	-	-	-	-	22'074'431	21'754'650	21'721'470
-	1'200	36'373	-	-	-	376'870	117'900	220'678
4'350	-	-	-	-	-441'350	-	5'500	10'560
-	-	-	-	-	-	-	-	-
4'350	1'200	56'373	-	-	-441'350	24'361'398	23'555'950	23'600'259
-	-	-	-	-	-	-56'193	-40'000	-47'341
-	-	-	-	-	-	-35'123	-14'000	-14'556
-	-	-	-	-	-	-551'743	-500'000	-471'437
-	-	-	-	-	-	-2'222'308	-2'102'000	-2'141'807
-	-	-	-	-	-	-47'421	-31'500	-36'975
-	-	-	-	-	-	-2'912'788	-2'687'500	-2'712'116
4'350	1'200	56'373	-	-	-441'350	21'448'610	20'868'450	20'888'143
-459'191	-39'159	-478'047	-	-	437'000	-16'496'233	-16'178'600	-15'574'703
-76'429	-5'494	-84'201	-	-	-	-2'651'776	-2'630'100	-2'437'943
-6'182	-495	-3'761	-	-	-	-237'553	-264'900	-235'385
-59'883	-	-73'876	-	-	-	-194'761	-220'800	-220'114
-601'685	-45'148	-639'885	-	-	437'000	-19'580'323	-19'294'400	-18'468'145
-597'335	-43'948	-583'512	-	-	-4'350	1'868'287	1'574'050	2'419'998
-	-	-	-	-	-	-308'490	-232'000	-254'188
-9'010	-	-	-	-	-	-24'097	-29'200	-31'705
-	-	-237	-	-	-	-115'218	-99'300	-97'745
-169	-	-	-	-	-	-439'643	-509'800	-481'892
-22'066	-	-58'027	-	-	-	-1'125'495	-940'000	-894'452
-	-	-21'462	-	-	-	-103'332	-221'000	-178'070
-1'786	-	-35'048	-	-	-	-558'770	-411'250	-1'059'497
-33'031	-	-114'774	-	-	-	-2'675'045	-2'442'550	-2'997'549
-630'366	-43'948	-698'286	-	-	-4'350	-806'758	-868'500	-577'551
-19'704	-	-47'386	-	-	2'790'000	-230'082	-235'500	-169'753
-650'070	-43'948	-745'672	-	-	2'785'650	-1'036'840	-1'104'000	-747'304
-1'694'710	-43'590	-1'752	-	-	-	-2'083'642	-2'159'600	-2'039'577
-2'344'780	-87'538	-747'424	-	-	2'785'650	-3'120'482	-3'263'600	-2'786'881
5'574'769	475'300	-	1'659'201	-	-	7'709'327	724'000	18'008'690
3'229'989	387'762	-747'424	1'659'201	-	2'785'650	4'588'845	-2'539'600	15'221'809
4'469'836	107'055	-	-	-	-2'785'650	1'794'276	1'596'600	1'767'346
-	50'000	-	-	-	-	50'000	6'400	6'059
103'900	-	-	-	-	-	103'900	67'100	-
7'803'725	544'817	-747'424	1'659'201	-	-	6'537'021	-869'500	16'995'214
196'110	-	-	-	-110'102	-	-101'976	15'000	164'116
-	-	-	-	-	-	890'835	694'000	687'577
7'999'835	544'817	-747'424	1'659'201	-110'102	-	7'325'880	-160'500	17'846'907
-146'550	-	-	-	-	-	-152'343	-165'000	-51'827
7'853'285	544'817	-747'424	1'659'201	-110'102	-	7'173'537	-325'500	17'795'080
-640'000	-	-	-370'000	-	-	-1'010'000	-	-1'665'370
-4'934'769	-475'300	-	-99'999	-	-	-5'510'068	325'500	-13'725'450
2'278'516	69'517	-747'424	1'189'202	-110'102	-	653'468	-	2'404'260

1.3 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

A Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen

Die Umsatzentwicklung der letzten Jahre zeigt folgende Entwicklung:

- Jahr 2012 Umsatz CHF 20.2 Mio.
- Jahr 2013 Umsatz CHF 21.2 Mio.
- Jahr 2014 Umsatz CHF 22.1 Mio.
- Jahr 2015 Umsatz CHF 22.6 Mio.
- Jahr 2016 Umsatz CHF 23.6 Mio.
- Jahr 2017 Umsatz CHF 22.7 Mio.
- Jahr 2018 Umsatz CHF 23.6 Mio.
- Jahr 2019 Umsatz CHF 23.6 Mio.
- Jahr 2020 Umsatz CHF 24.4 Mio.

Insgesamt übertraf der Umsatz die Vorjahre und fiel höher als budgetiert aus (+ CHF 0.8 Mio). Dazu beigetragen haben die Altersresidenz Singenberg, der Alterswohnsitz Bürgerspital und auch der Forstbetrieb.

B Material- und Warenaufwand

Im Materialaufwand sind die Aufwendungen für Baustoffe, Pflanzen und Handelsmaterialien des Forstbetriebs sowie Unternehmerleistungen Dritter für die Waldbewirtschaftung enthalten. Im Weiteren sind in dieser Position die Aufwendungen für Medikamente und Pflegematerial des Geschäftsfeldes Gesundheit und Alter verbucht. In allen drei Heimen lag der Materialaufwand durch die Corona-bedingten Mehraufwendungen doch deutlich über Budget.

C Personalaufwand

Doppelbesetzungen durch Stellenwechsel und Aufgabenübergabe im Finanz- und Rechnungswesen haben im Corporate Center zu Mehraufwand geführt. Mehraufwendungen gab es auch im Alters- und Pflegeheim. Die anderen Geschäftsbereiche konnten die personellen Mehraufwendungen teilweise kompensieren.

D Sonstiger Betriebsaufwand

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Abweichung RG 20 / B 20
Unterhalt und Reparaturen	308'490	232'000	254'188	76'490
Fahrzeugaufwand	24'097	29'200	31'705	-5'103
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	115'218	99'300	97'745	15'918
Energie- und Entsorgungsaufwand	439'643	509'800	481'892	-70'157
Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'125'495	940'000	894'450	185'495
Öffentlichkeitsarbeit	103'332	221'000	178'070	-117'668
Übriger Betriebsaufwand	558'770	411'250	1'059'499	147'520
TOTAL SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	2'675'045	2'442'550	2'997'549	232'495

Insgesamt ist der Betriebsaufwand tiefer als im Vorjahr; die Budgetabweichungen sind doch auf mehreren Kostenarten frappant. Die höheren Unterhaltskosten sind zum einen auf den Umzug des Pflegeheims in den 6. Stock des Neubaus Geriatriische Klinik, zum andern auch auf die Covid-Schutzmassnahmen zurückzuführen.

Die höheren Verwaltungs- und Informatikaufwände hängen mit Modernisierungsmassnahmen wie Telefonie und Patientenruf zusammen. Zudem ist der Beratungsaufwand für die Überprüfung der Strukturen im Kompetenzzentrum Gesundheit und Alter darin enthalten. Im übrigen Betriebsaufwand sind CHF 100 Gutscheine an alle Mitarbeitenden als Anerkennung ihrer Leistungen während der ersten Covid-Welle berücksichtigt.

E Raumaufwand

Die OBG-Betriebe (Geschäftsbereiche) werden jeweils mit einer marktkonformen Miete belastet. Da es sich hierbei um Eigenmieten handelt, erfolgt daraus kein Mittelabfluss für die OBG und deshalb wird dieser Umsatz für die Gesamtbetrachtung der OBG in der Konsolidierungsspalte wieder eliminiert.

Beim verbleibenden Mietaufwand von CHF 230'082 handelt es sich um die Mieten des 6. Stocks in der Geriatriischen Klinik (CHF 160'000) und des Stadtarchivs sowie der Werkstatt für den Liegenschaftenerhalt.

F Abschreibungen

	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Abweichung RG 20 / 19
Abschreibungen Sachanlagen	358'438	241'861	116'577
Abschreibungen Hochbauten VV	1'620'849	1'619'477	1'372
Total eigene Abschreibungen	1'979'287	1'861'338	117'949
Verr. Abschreibungen (Heime)*	104'355	178'239	-73'884
TOTAL ABSCHREIBUNGEN	2'083'642	2'039'577	44'065

* Hier handelt es sich um Direktabschreibungen sowie die anteilmässigen Verrechnungen der Abschreibungen der gemeinsamen Anlagen des Kompetenzzentrums Gesundheit und Alter (z. B. Küchenanlagen) an die Heime (CHF 104'355).

G Finanzerfolg

	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Abweichung RG 20 / 19
Zins- und Dividendenertrag	532'346	640'696	-108'350
Kurs- und Devisengewinne (realisiert)	92'042	1'315'346	-1'223'304
Kurs- und Devisengewinne (nicht realisiert)	1'740'512	3'523'469	-1'782'958
Beteiligungsertrag Nahwärmeverbund Stadtsäge AG	100'000	–	100'000
Total Finanzertrag (vor Wertberichtigung)	2'464'899	5'479'511	-3'014'612
Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen	6'150'068	13'717'852	-7'567'784
Total Finanzertrag	8'614'968	19'197'363	-10'582'396
Zinsaufwand	643	774	-131
Kurs- und Devisenverluste (realisiert)	394'981	19'947	375'034
Kurs- und Devisenverluste (nicht realisiert)	364'748	119'792	244'957
Kommissionen, Courtagen usw.	145'269	179'620	-34'351
Total Finanzaufwand (vor Wertberichtigung)	905'641	320'133	585'508
Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen	–	868'540	-868'540
Total Finanzaufwand	905'641	1'188'673	-283'032
TOTAL FINANZERFOLG (OHNE WERTBERICHTIGUNG)	1'559'259	5'159'379	-3'600'120
TOTAL FINANZERFOLG (INKL. WERTBERICHTIGUNG)	7'709'327	18'008'690	-10'299'363

Nach einem äusserst erfolgreichen Börsenjahr 2019 profitierten die Vermögensanlagen der Ortsbürgergemeinde auch 2020 von Kursgewinnen, wobei es lange nicht danach aussah. Durch den «Corona-Schock» brachen die Kurse in den Monaten März und April bis zu 30 % ein. Mit einer Bruttoperformance von 4.32 % resultierte aus den Vermögensanlagen ein Gewinn von CHF 1.5 Mio., wovon 0.4 Mio. in der Reserve Werterhalt Finanzvermögen eingelegt wurden. Diese Reserve ermöglicht durch Einlage oder Bezug den Ausgleich von Schwankungen bei der Bewertung des Finanzvermögens.

Gemäss RMSG müssen die Sachanlagen im Finanzvermögen den Verkehrswerten entsprechend bewertet werden. Die Anpassungen an die neuesten Verkehrswerte haben eine Aufwertung (= positive Wertberichtigung) von TCHF 4'602 ergeben.

1.4 Bilanz

H	Liegenschaftenerfolg	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Abweichung RG 20/19
	Geschäftsliegenschaften			
	Mietzinsen und diverser Ertrag	415'013	320'432	94'581
	Liegenschaftenerhalt	-573'715	-453'113	-120'602
	Versicherungen, Gebühren, Diverser Aufwand	-93'410	-96'735	3'325
	Erfolg Geschäftsliegenschaften	-252'112	-229'416	-22'696
	Renditeimmobilien			
	Miet- und Pachtertrag	1'768'570	1'651'048	117'522
	Diverser Ertrag	171'903	276'554	-104'651
	Aktivierte Eigenleistungen	30'270	29'162	1'108
	Liegenschaftenerhalt	-1'790'421	-1'776'788	-13'633
	Erfolg Renditeimmobilien	180'322	179'976	346
	Baurechtszinsertrag	1'866'067	1'816'786	49'281
	TOTAL LIEGENSCHAFTENERFOLG	1'794'276	1'767'346	26'930

Mit der Einführung von RMSG wurde die Regelung, ob eine Ausgabe als wertvermehrnde Investition oder als werterhaltender Unterhalt bewertet werden muss, verschärft. Ab Einführung von RMSG qualifizieren mehr Aufwände als werterhaltender Unterhalt. Der Baurechtszinsertrag wird im Liegenschaftenerfolg verbucht.

I Erfolg aus Veräusserung von betrieblichen Anlagen

Aus dem Verkauf des Riegelhauses in Teufen ergab sich ein Gewinn von TCHF 100. Dazu kam eine Landabtretung an die Stadt zu TCHF 4.

K Betriebliche Nebenerfolge

In den betrieblichen Nebenerfolgen ist eine Entschädigungszahlung der Helvetia Versicherungen für die Corona-Pandemie enthalten.

L A.o. und betriebsfremder Erfolg

	Rechnung 2020
CO ₂ -Entschädigung	7'332
Rückvergütung MWST Liegenschaften nach Revision 2015–2019	3'505
Rückzahlung bereits bezahlte Weiterbildungskosten	10'020
Beitrag Stadt St.Gallen für die Restaurierung Liegenschaft an der Flurhofstrasse 11	27'105
Amt für Kultur Auszahlung aus Lotteriefonds	27'600
Auflösung Rückstellung Sanierung Wiesenbach	141'912
Restzahlung Beitrag für Mutterkuhlaufstall Kirchli	-4'012
Unterstützung der St.Galler Museumsstiftungen	-75'000
Abgeltung an den Forstbetrieb (Fördertätigkeit) für Leistungen im öffentlichen Interesse	-35'102
Ausbuchung Restdifferenzen UVG	11'214
Auflösung Wertberichtigung Darlehen ThurHOLZ GmbH	170'000
Einlage in die Forstreserve	-565'431
Entnahme aus der Forstreserve	178'881
TOTAL A.O. UND BETRIEBSFREMDER ERFOLG	-101'976

M Subventionen/Erträge aus Leistungsvereinbarungen

In dieser Position sind die Beiträge des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und des Lotteriefonds zu Gunsten des Projektes «Missiven» des Stadtarchivs enthalten sowie die Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinden für die Waldpflege (Forst). Diese Zahlungen basieren auf Leistungsvereinbarungen der OBG mit Dritten.

N Steuern

Hier handelt es sich um Steuern, die der Forstbetrieb abzuliefern hat sowie um die Handänderungssteuer im Zusammenhang mit dem Liegenschaftentausch OBG – Politische Gemeinde.

	Vermerk	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN			
Finanzvermögen (FV)			
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1	16'018'392.10	19'105'758.53
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	2	2'849'191.60	2'663'173.20
Übrige Forderungen	3	572'303.77	296'756.06
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	180'812.50	184'254.00
Vorräte	5	74'898.00	95'114.00
Finanzanlagen FV	6	37'248'245.01	34'233'631.59
Grundstücke und Waldungen FV	Anlagespiegel	127'844'524.20	124'528'073.00
Gebäude FV	Anlagespiegel	26'989'868.69	23'424'923.22
Total Finanzvermögen (FV)		211'778'235.87	204'531'683.60
Verwaltungsvermögen (VV)			
Hochbauten VV	Anlagespiegel	36'221'475.00	37'842'324.00
Waldungen VV	Anlagespiegel	1.00	1.00
Mobilien VV	Anlagespiegel	796'804.46	877'014.00
Übrige Sachanlagen VV	Anlagespiegel	1.00	1.00
Beteiligungen VV	Beteiligungsspiegel	1.00	1.00
Total Verwaltungsvermögen (VV)		37'018'282.46	38'719'341.00
TOTAL AKTIVEN		248'796'518.33	243'251'024.60
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Laufende Verbindlichkeiten	7	4'079'600.63	5'159'984.31
Passive Rechnungsabgrenzung	8	118'810.03	698'064.05
Kurzfristige Rückstellungen	Rückstellungsspiegel	316'971.95	671'927.45
Total Fremdkapital		4'515'382.61	6'529'975.81
Eigenkapital ¹⁾			
Fonds im Eigenkapital		1'185'038.24	798'487.94
Ausgleichsreserve		100'600'068.35	95'090'000.00
Reserve Werterhalt Finanzvermögen		19'210'000.00	18'200'000.00
Gewinnreserven		122'632'560.85	122'632'560.85
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)		653'468.28	-
Total Eigenkapital		244'281'135.72	236'721'048.79
TOTAL PASSIVEN		248'796'518.33	243'251'024.60

¹⁾ Einzelheiten gem. Eigenkapitalnachweis

1.5 Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVEN

1	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	31.12.2020	31.12.2019
	Kasse	10'763.75	10'901.25
	Post	3'462'181.03	1'116'632.38
	Bank CHF	12'510'762.46	17'942'187.54
	Bank Fremde Währungen	34'684.86	36'037.36
	TOTAL FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE GELDANLAGEN	16'018'392.10	19'105'758.53

Auf den Kontoguthaben gab es im Jahr 2020 keine Verzinsung. Die per 31.12.2020 vorhandene Liquidität ist für diverse anstehende Grossprojekte verplant.

2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	31.12.2020	31.12.2019
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3'091'751.30	2'858'673.20
	Wertberichtigungen	-242'559.70	-195'500.00
	TOTAL FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	2'849'191.60	2'663'173.20

3	Übrige Forderungen	31.12.2020	31.12.2019
	Kontokorrente mit Dritten (SUVA, Helsana und SVA)	142'810.10	6'692.20
	Vorauszahlungen an Dritte	125'239.00	–
	Transferforderungen (Verrechnungssteuer)	206'063.22	216'504.36
	Interne Kontokorrente	–	–
	Übrige Forderungen	98'191.45	73'559.50
	TOTAL ÜBRIGE FORDERUNGEN	572'303.77	296'756.06

Die Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Für überfällige und gefährdete Forderungen wurden Einzelwert- oder Pauschalwertberichtigungen vorgenommen (Altersresidenz Singenberg und Alterswohnsitz Bürgerspital).

4	Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020	31.12.2019
	Aktive Rechnungsabgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand	180'812.50	184'254.00
	TOTAL AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	180'812.50	184'254.00

In dieser Position sind im Wesentlichen ausstehende Waldpflegebeiträge von Bund und Kanton und noch nicht verrechnete Leistungen enthalten.

5	Vorräte	31.12.2020	31.12.2019
	Vorräte Rundholz (Forst)	74'898.00	95'114.00
	TOTAL VORRÄTE	74'898.00	95'114.00

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder zu niedrigeren realisierbaren Nettowerten bilanziert.

6	Finanzanlagen	31.12.2020	31.12.2019
	Aktien & ähnliche Papiere ¹⁾	1'672'482.50	1'653'039.85
	Aktienfonds/Warrants/Optionsscheine ¹⁾	17'802'424.71	16'731'796.11
	Immobilienfonds ¹⁾	3'967'577.01	3'629'806.75
	Wertschriften ²⁾	–	30'000.00
	Beteiligung Nahwärmeverbund Stadtsäge AG vgl. Beteiligungsspiegel	100'000.00	1.00
	Total Aktien und Anteilscheine	23'542'484.22	22'044'643.71

	Obligationen & ähnliche Papiere ¹⁾	1'868'365.00	1'735'020.00
	Kassenobligationen/Kassenscheine ¹⁾	100'000.00	200'000.00
	Obligationenfonds ¹⁾	8'790'024.95	8'162'180.02
	Marchzinsen ¹⁾	2'671.75	2'873.83
	Darlehen ³⁾	214'000.00	235'000.00
	Darlehen (gekoppelt an Baurechtsverträge) ⁴⁾	2'478'753.40	11.00
	Darlehen ThurHOLZ GmbH ⁵⁾	12'500.00	182'500.00
	Wertberichtigung Darlehen ⁶⁾	-1'042'740.05	-182'500.00
	Total Verzinsliche Anlagen	12'423'575.05	10'335'084.85

	Depot Säckelamt ⁷⁾	306'253.80	274'542.20
	Rohstoffe/Commoditiesfonds ¹⁾	401'196.80	217'294.30
	Alternative Anlagen (Hedge Fonds) ¹⁾	574'735.14	1'362'066.53
	Total übrige langfristige Finanzanlagen	1'282'185.74	1'853'903.03

TOTAL FINANZANLAGEN		37'248'245.01	34'233'631.59
---------------------	--	---------------	---------------

Die Bewertung per Bilanzstichtag erfolgt zu Marktwerten.

¹⁾ Die per 31.12.2020 ausgewiesenen Finanzanlagen gehören zum Wertschriftenportefeuille der Ortsbürgergemeinde St.Gallen. Die Erfolge werden im Geschäftsbereich Vermögensanlagen ausgewiesen.

²⁾ Die Anteilscheine Olma Messen TCHF 24, Aktien Feriendorf Urnäsch TCHF 5, Aktien Bergbahnen Wildhaus TCHF 5 wurden ins Depot «Säckelamt» bei der SGKB überführt (siehe 6).

³⁾ Darlehen:
– Logiscasa: Verzinsung 1.75 % p.a.; Rückzahlung TCHF 10 p.a. mit Beginn 31.12.2019
– Darlehen an einen landwirtschaftlichen Pächter von TCHF 200; Rückzahlung TCHF 11 p.a. mit Beginn 31.12.2015
Beide Darlehen sind ungesichert; das Verlustrisiko wird als gering eingestuft.

⁴⁾ Hier handelt es sich um gewährte Darlehen (TCHF 2'479) an landwirtschaftliche Baurechtsnehmer. Die Darlehen sind an die Baurechtsverträge «gekoppelt» und werden mit dem Heimfall zurückbezahlt, bzw. mit der Heimfallentschädigung verrechnet. Gemäss Art. 110h GG müssen Anlagen des Finanzvermögens zum Verkehrswert bilanziert werden, was im Jahr 2020 nachgeholt wurde. Da die Darlehen durch den Heimfall der Liegenschaften abgegolten werden und davon ausgegangen wird, dass die Liegenschaften u. U. zu diesem Zeitpunkt über keinen ausreichend hohen Wert verfügen werden (technische Entwertung), wurden die Darlehen ebenfalls im Jahr 2020 teilweise wertberichtigt.

⁵⁾ Zur Finanzierung des Übernahmepreises des Rund- und Schnittholzes sowie der Anlagen der ehemaligen Stadtsäge durch die ThurHOLZ GmbH wurde dieser ein unverzinsliches Darlehen gewährt. Die Rückzahlungsfrist läuft bis Januar 2021.

⁶⁾ Die auf dem Darlehen ThurHOLZ GmbH aus Vorsichtsgründen gebildete Wertberichtigung konnte im Jahr 2020 bis auf CHF 12'500 aufgelöst werden. Die Wertberichtigungen auf den Darlehen, welche an Baurechtsverträge gekoppelt sind, betragen per 31.12.2020 insgesamt CHF 1'030'240.05 (1 % technische Entwertung).

⁷⁾ Im Depot «Säckelamt» werden Wertpapiere gehalten, für die kaum Handel besteht (z. B. Namenaktien Ochsentorkel, Zuckerfabriken Aarberg oder Appenzeller Bahnen Herisau) oder Aktien und Genossenschaftsanteile, die nicht zur Veräusserung bestimmt sind (z. B. City Parking St.Gallen, Konzert und Theater St.Gallen, Wohnbaugenossenschaft 1904 St.Gallen, Genossenschaft Logiscasa usw.).

2 Investitionsrechnung

PASSIVEN		
7	31.12.2020	31.12.2019
Laufende Verbindlichkeiten		
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'166'690.16	3'301'598.23
Kontokorrente mit Dritten	9'257.00	–
Anzahlungen von Dritten (Heimbewohner)	1'130'983.93	1'153'483.93
Interne Kontokorrente	95'983.14	101'952.20
Taschengelder Heimbewohner	11'939.20	11'017.80
Depotgelder und Kautionen	6'000.00	6'000.00
Übrige laufende Verbindlichkeiten (Projekt- und Spendenkonti)	658'747.20	585'932.15
TOTAL LAUFENDE VERBINDLICHKEITEN	4'079'600.63	5'159'984.31

Sämtliche per 31.12.2020 bilanzierten Kreditorenrechnungen wurden im Januar 2021 bezahlt.

8	31.12.2020	31.12.2019
Passive Rechnungsabgrenzung		
Passive Rechnungsabgrenzungen übrige	118'810.03	698'064.05
Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	–	–
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	118'810.03	698'064.05

In dieser Position sind ausstehende Fakturen von Lieferanten für bezogene Leistungen im Berichtsjahr verbucht sowie vorfakturierte Leistungen abgegrenzt.

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
0 Allgemeine Verwaltung (Corporate Center)	Neumöblierung FRW	18'858.05	–	5'291.30
3 Kultur (Stadtarchiv, Fördertätigkeit)		–	–	–
4 Gesundheit und Alter (Heime)	Pflegemobiliar Heime	104'264.55	607'000.00	68'750.45
8 Forstbetrieb	Aktivierung Autos (bisher Forstreserve)	–	–	251'125.40
9 Geschäftsliegenschaften	v.a. Telefonanlagen; Malerarbeiten Stadthaus	155'106.25	–	185'063.60
TOTAL NETTOINVESTITIONEN		278'228.85	607'000.00	510'230.75

SACHGRUPPENGLIEDERUNG		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Sachanlagen VV und FV		-2'558'058.52	-8'836'000.00	-6'202'197.77
Sachanlagen zu Lasten Forstreserve (Forstwerkhof, Strassenunterhalt)		-178'880.55	–	-791'322.00
Investitionsausgaben		-2'736'939.07	-8'836'000.00	-6'993'519.77
Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen ¹⁾		2'279'829.67	7'368'000.00	5'691'967.02
Beiträge Dritte (Subventionen, Bezüge Forstreserve usw.) ²⁾		178'880.55	861'000.00	791'322.00
Übertrag an Bilanz		–	–	–
Investitionseinnahmen		2'458'710.22	8'229'000.00	6'483'289.02
NETTOINVESTITIONEN		-278'228.85	-607'000.00	-510'230.75

¹⁾ Die Baukosten für die Mietliegenschaften im Steingrübli fallen tiefer als erwartet aus. Die Schlussabrechnung wird nach der endgültigen Abnahme im Frühling 2021 vorliegen.

²⁾ Auf die Realisierung des Sitterstegs wurde mangels Bewilligungsfähigkeit des Projekts verzichtet und die reservierten Mittel in den Naturfonds (CHF 116'000) und in den Straubenzeller Fonds (CHF 50'000) der OBG Stiftung eingelegt.

3 Geldflussrechnung

	Jahr 2020	Jahr 2019
Jahresergebnis	653'468	2'404'260
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'979'287	1'861'339
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	364'748	1'578'777
Einlage (+)/Entnahme (-) Reserve Werterhalt Finanzvermögen	1'010'000	1'665'369
Einlage (+)/Entnahme (-) Ausgleichsreserve	5'510'068	13'725'450
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-7'890'579	-18'198'923
Einlage (+)/Entnahme (-) aus Fonds im Eigenkapital	386'550	-410'913
Zunahme (-)/Abnahme (+) Forderungen	-461'566	585'350
Zunahme (-)/Abnahme (+) Rechnungsabgrenzung	3'442	-18'136
Zunahme (-)/Abnahme (+) Vorräte und angefangene Arbeiten	20'216	26'270
Zunahme (+)/Abnahme (-) laufende Verbindlichkeiten	-1'080'384	605'532
Zunahme (+)/Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	-579'254	384'238
Zunahme (+)/Abnahme (-) Rückstellungen	-354'956	-17'337
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	A -438'958	4'191'277
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-278'229	-510'231
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	B -278'229	-510'231
FREE CASH FLOW (+) / CASH DRAIN (-)	A+B -717'187	3'681'047
Kursverluste/negative Wertberichtigungen langfristige Finanzanlagen	-364'748	-119'792
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen langfristige Finanzanlagen	3'289'012	3'691'156
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Sachanlagen Finanzvermögen	-	-1'458'985
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Sachanlagen Finanzvermögen	4'601'567	14'507'767
Zunahme (-)/Abnahme (+) langfristige Finanzanlagen	-3'014'613	-2'801'063
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-6'881'397	-18'541'279
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	C -2'370'179	-4'722'196
TOTAL GELDFLUSS	A+B+C -3'087'366	-1'041'149
KONTROLLE		
Bestand flüssige Mittel am 01.01.2020	19'105'759	20'146'907
Bestand flüssige Mittel am 31.12.2020	16'018'392	19'105'759
ABNAHME FLÜSSIGE MITTEL	-3'087'366	-1'041'149

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit gibt Auskunft darüber, wie viele Mittel durch betriebliche Tätigkeit erwirtschaftet wurden, um Investitionen selber zu tragen oder Schulden abzubauen. Die Gegenüberstellung vom Geldfluss aus Betriebstätigkeit und Geldfluss aus Investitionstätigkeit ergibt den sogenannten Free Cash Flow bzw. Cash Drain. Dieser zeigt, ob die Investitionen der entsprechenden Periode aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten.

Die Darstellung der Geldflussrechnung von Gemeinden (Rechnungslegung RMSG) ist nicht zu vergleichen mit Geldflussrechnungen üblicher Rechnungslegungsstandards. Bei Gemeinden sind im Geldfluss aus Investitionstätigkeit nur die Einnahmen und Ausgaben aus dem Erwerb oder der Veräusserung von Verwaltungsvermögen aufgeführt, d.h. die liquiditätswirksamen Positionen der Investitionsrechnung. Die Einnahmen und Ausgaben des Finanzvermögens (Finanz- und Sachanlagen) werden im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen (z. B. Kauf/Verkauf von Finanzliegenschaften, Finanzanlagen, Aufnahme und Rückzahlung von Darlehen).

4 Anhang der Jahresrechnung

4.1 Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 31.12.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand 1.1.2020
2910	FONDS IM EIGENKAPITAL				
	Reserve Stadtwald	7'393.40	-	-	7'393.40
	Forstreserve	1'177'644.84	565'430.85	-178'880.55	791'094.54
2940	AUSGLEICHSRESERVE	100'600'068.35	5'510'068.35	-	95'090'000.00
2941	RESERVE WERTERHALT FINANZVERMÖGEN	19'210'000.00	1'010'000.00	-	18'200'000.00
2990	JAHRESERGEBNIS	653'468.28	653'468.28	-2'404'260.35	2'404'260.35
2999	GEWINNRESERVEN	122'632'560.85	2'404'260.35	-	120'228'300.50
29	TOTAL EIGENKAPITAL	244'281'135.72	10'143'227.83	-2'583'140.90	236'721'048.79

Fonds im Eigenkapital

Dies sind als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds.

Ausgleichsreserve

Die Ausgleichsreserve dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung. Die Bildung und Auflösung kann von der Gemeinde flexibel gehandhabt werden und unterliegt keinem Automatismus. Die Bildung und Auflösung können damit zum für die Gemeinde finanziell günstigsten Zeitpunkt vorgenommen werden. Im Jahr 2020 wurde der Saldo der positiven Wertveränderungen der Bewertung der Liegenschaften, Darlehen und Beteiligungen im Finanzvermögen von TCHF 5'510 in die Ausgleichsreserve eingelegt.

Reserve Werterhalt Finanzvermögen

Diese Reserve dient dem Ausgleich von Wertschwankungen im Finanzvermögen. Ihr Bestand darf höchstens 10% des Buchwerts der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens betragen. Aus den Aufwertungen (Verkehrswert) der Liegenschaften TCHF 640 und aus der Aufwertung der Finanzanlagen TCHF 370 wurde die Reserve bis zu ihrem maximalen Wert von 10% des Buchwertes der Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen geäußert.

Gewinnreserve

In diesem Konto sind die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre verbucht.

4.2 Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Bestand 31.12.2020	Bildung	Auflösung	Bestand 1.1.2020
20500	Mehrleistungen Personal ¹⁾	316'971.95	316'971.95	-356'583.47	356'583.47
20570	Sanierung Wiesenbach ²⁾	-	-	-141'911.55	141'911.55
20571	Erstellung Sittersteg ³⁾	-	-	-173'432.43	173'432.43
205	Total kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	316'971.95	316'971.95	-671'927.45	671'927.45
TOTAL RÜCKSTELLUNGEN		316'971.95	316'971.95	-671'927.45	671'927.45

¹⁾ Veränderung Ferien- und Gleitzeitguthaben der Mitarbeitenden, Rückstellung für Leistungsprämien.

²⁾ Rückstellung für den Bau eines Rückhaltebeckens im Gebiet Schoretshueb (Wiesenbach-Winkeln); Rückstellung wurde gemäss Beschluss Bürgerrat vom 7. September 2020 aufgelöst.

³⁾ Rückstellung für den Bau des Sitterstegs wurde mangels Bewilligungsfähigkeit des Stegs aufgelöst.

4.3 Anlagespiegel

	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
	Stand per 31.12.2020	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 1.1.2020	Stand per 31.12.2020	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Planmässige Abschreibungen	Stand per 1.1.2020	Buchwert 31.12.2020	Buchwert 1.1.2020
FINANZ- UND SACHANLAGEN FV										
1070	Aktien und Anteilscheine	23'542'484.22	1'497'840.51	22'044'643.71	-	-	-	-	23'542'484.22	22'044'643.71
1071	Verzinsliche Anlagen	12'423'575.05	2'088'490.20	10'335'084.85	-	-	-	-	12'423'575.05	10'335'084.85
1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	1'282'185.74	-571'717.29	1'853'903.03	-	-	-	-	1'282'185.74	1'853'903.03
107	TOTAL FINANZANLAGEN	37'248'245.01	3'014'613.42	34'233'631.59	-	-	-	-	37'248'245.01	34'233'631.59
1080	Grundstücke und Waldungen FV	109'566'190.45	2'984.20	109'563'206.25	17'815'233.75	-1'160'020.00	4'473'487.00	-	14'501'766.75	127'381'424.20
1089	Übrige Sachanlagen FV (Waldungen)	452'900.00	-	452'900.00	10'200.00	-	-	-	10'200.00	463'100.00
1084	Gebäude FV	27'364'423.82	2'276'845.47	25'087'578.35	-374'555.13	-1'398'300.00	2'686'400.00	-	-1'662'655.13	26'989'868.69
108	TOTAL SACHANLAGEN FV	137'383'514.27	2'279'829.67 *	135'103'684.60	17'450'878.62	-2'558'320.00	7'159'887.00	-	12'849'311.62	154'834'392.89
SACHANLAGEN VV										
1404	Hochbauten VV	61'503'949.76	-	61'503'949.76	-25'282'474.76	-	-	-1'620'849.00	-23'661'625.76	36'221'475.00
1405	Waldungen VV	1.00	-	1.00	-	-	-	-	-	1.00
1406	Mobilien VV	7'643'737.65	278'228.85	7'365'508.80	-6'846'933.19	-	-	-358'438.39	-6'488'494.80	796'804.46
1407	Übrige Sachanlagen VV	1.00	-	1.00	-	-	-	-	-	1.00 ¹⁾
104	TOTAL SACHANLAGEN VV	69'147'689.41	278'228.85	68'869'460.56	-32'129'407.95	-	-	-1'979'287.39	-30'150'120.56	37'018'281.46
105	BETEILIGUNGEN	1.00	-	1.00	-	-	-	-	1.00	1.00
14	TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN								37'018'282.46	38'719'341.00

¹⁾ Die Bestände der Vadianischen Sammlung sind mit einem pro memoria Franken bewertet.

* Verkauf Riegelhaus	-174'000.00
Erschliessungskosten Waldacker	176'984.20
Investition Kutscherhaus	487'009.72
Investition Restaurant	12'757.40
Bauprojekt Steingrübli	1'777'078.35
TOTAL INVESTITIONEN IN GEBÄUDE FV	2'279'829.67

4.4 Beteiligungsspiegel

Name	Geriatrische Klinik St.Gallen AG (Verwaltungsvermögen)
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Klinik für Akutgeriatrie (Spital)
Anteil der Gemeinde	100% (10'000 Aktien à CHF 1'000 Nennwert)
Buchwert	CHF 1.-
Zahlungsströme im Berichtsjahr	selbsttragend
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	selbsttragend
Aussagen zu spezifischen Risiken	keine
EIGENKAPITAL PER 31.12.2020	CHF 19'882'316

Name	Nahwärmeverbund Stadtsäge AG (Finanzvermögen)
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Energie-Erzeugung mittels Holzschnitzeln
Anteil der Gemeinde	100% (Aktienkapital CHF 100'000)
Buchwert	CHF 100'000
Zahlungsströme im Berichtsjahr	selbsttragend
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	selbsttragend
Aussagen zu spezifischen Risiken	keine
EIGENKAPITAL PER 31.12.2020	CHF 649'510

Unter Ziffer 5 des Finanzberichts wird die konsolidierte Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen inklusive der beiden Aktiengesellschaften gezeigt.

4.5 Weitere Angaben

4.5.1 Eventual- und Garantieverpflichtungen

Am Bilanzstichtag sind keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden:

Eventualverpflichtungen (Defizitgarantien, Bürgschaften)

Institution	Jahr 2020 CHF
Per Ende 2020 bestehen keine Defizitgarantien.	–
Per Ende 2020 bestehen keine Bürgschaften.	–

Garantieverträge

Der Verkauf der Vadian Bank AG wurde per 24. Dezember 2014 vollzogen. Für allfällige Pflichtverletzungen der Mitarbeitenden und/oder der Organe der Vadian Bank AG vor dem 24. Dezember 2014 haftet die Ortsbürgergemeinde noch während 10 Jahren, d.h. bis zum 31. Dezember 2024. Die Fortdauer der Haftung ist bei solchen Transaktionen üblich. Die Ortsbürgergemeinde hat für nachträgliche Meldungen von Schäden aus Pflichtverletzungen eine «Run-Off-Deckungsversicherung» bis am 31. Dezember 2024 abgeschlossen.

4.5.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 22. März 2021 durch den Bürgerrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Bürgerversammlung. Es sind zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem 22. März 2021 keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Ortsbürgergemeinde St.Gallen zur Folge haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4.5.3 Leasing

Per Ende Berichtsjahr lagen keine Leasingverbindlichkeiten vor.

4.5.4 Risikobeurteilung

Die Ortsbürgergemeinde St.Gallen verfügt über ein Risikomanagement. Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken sowie die daraus resultierenden Massnahmen/Kontrollen werden in einzelnen Risikomatrizen pro Geschäftsbereich und in einer Gesamtrisikomatrix erfasst. Der Bürgerrat und die Leitenden Mitarbeitenden der Ortsbürgergemeinde St.Gallen beurteilen die Risiken jährlich neu.

4.5.5 Finanzkennzahlen

RMSG definiert acht verschiedene Kennzahlen:

→ Nettoverschuldungsquotient, Selbstfinanzierungsgrad, Zinsbelastungsanteil, Nettoschuld pro Einwohner, Bruttoverschuldungsanteil, Investitionsanteil, Kapitaldienstanteil, Selbstfinanzierungsanteil.

Die definierten Finanzkennzahlen sind auf Politische Gemeinden ausgerichtet, die Steuern erheben. Für die Ortsbürgergemeinde St.Gallen, die keine Steuern erhebt und aktuell alles selber finanziert, macht keine der acht Kennzahlen einen Sinn, weshalb auf die Publikation im Finanzbericht verzichtet wird.

5 Konsolidierte Rechnung

5.1 Erfolgsrechnung konsolidiert

Ortsbürgergemeinde St.Gallen Geriatrische Klinik St.Gallen AG ¹⁾ Nahwärmeverbund Stadtsäge AG	konsolidiert per 31.12.2020	konsolidiert per 31.12.2019
Produktionsertrag	1'232'101	1'060'948
Handelsertrag	–	–
Dienstleistungsertrag	553'381	475'071
Ertrag Heime / Geriatrische Klinik St.Gallen AG	51'533'732	50'603'898
Diverser Ertrag	376'870	220'343
Intercompany Ertrag	–	10'560
Baurechtszins ertrag	–	–
Total Ertrag (Lieferungen und Leistungen)	53'696'084	52'370'820
Materialaufwand	-308'259	-287'253
Handelswarenaufwand	-35'123	-14'556
Aufwand für Dienstleistungen	-551'743	-471'437
Aufwand Heime / Geriatrische Klinik St.Gallen AG	-5'554'354	-4'513'367
Übriger Materialaufwand	-47'421	-36'975
Total Materialaufwand	-6'496'899	-5'323'588
BRUTTOERFOLG 1	47'199'184	47'047'232
Lohnaufwand	-35'767'475	-33'185'266
Sozialleistungen	-5'675'192	-4'981'311
Übriger Personalaufwand	-499'332	-522'315
Verrechnung CC	-5'000	–
Arbeitsleistungen Dritter	-217'181	-248'687
Total Personalaufwand	-42'164'180	-38'937'579
BRUTTOERFOLG 2	5'035'004	8'109'653
Unterhalt und Reparaturen	-1'445'891	-889'553
Fahrzeugaufwand	-24'097	-31'705
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-262'623	-226'698
Energie- und Entsorgungsaufwand	-520'845	-641'580
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-3'696'435	-3'166'836
Öffentlichkeitsarbeit	-103'332	-178'070
Übriger Betriebsaufwand	-713'850	-1'213'315
Total Betriebsaufwand	-6'767'073	-6'347'757
BETRIEBSERFOLG 1 (VOR RAUMAUFWAND)	-1'732'069	1'761'896
Raumaufwand (inkl. Eigenmiete)	-349'180	-212'530
BETRIEBSERFOLG 1 (NACH RAUMAUFWAND) (EBITDA)	-2'081'250	1'549'366
Abschreibungen	-4'555'067	-4'408'791
BETRIEBSERFOLG 2 (EBIT)	-6'636'316	-2'859'425
Finanzerfolg ²⁾	11'679'901	26'032'530
BETRIEBSERFOLG 3	5'043'585	23'173'105
Liegenschaftenerfolg	1'564'161	1'554'732
Betriebliche Nebenerfolge	7'255	6'059
Erfolg aus Veräusserung Anlagevermögen	103'900	–
BETRIEBSERFOLG 4	6'718'901	24'733'896
A.o. und betriebsfremder Erfolg	-101'976	90'345
Subventionen	890'835	687'577
UNTERNEHMENSERFOLG VOR STEUERN (EBT)	7'507'760	25'511'818
Steuern	-185'812	-58'213
UNTERNEHMENSERFOLG (VOR RESERVENVERÄNDERUNG)	7'321'948	25'453'605
Zuweisung (-)/Verwendung (+) zweckgebundene Fonds	-3'243'988	-6'696'726
Entnahme (+)/Einlage (-) Reserve Werterhalt Finanzvermögen	-1'010'000	-1'665'370
Entnahme (+)/Einlage (-) Ausgleichsreserve	-5'510'068	-13'725'450
UNTERNEHMENSERFOLG (NACH RESERVENVERÄNDERUNG)	-2'442'109	3'366'059
TOTAL FINANZERFOLG KONSOLIDIERT JAHR 2020	11'679'901	

¹⁾ Für die Geriatrische Klinik St.Gallen AG besteht ein separater Geschäftsbericht

²⁾ **Finanzerfolg konsolidiert 2020:**

Zahlung à fonds perdu Kanton SG zu Gunsten GK AG (Anteil 2020)	4'074'879
Finanzaufwand Nahwärmeverbund Stadtsäge AG	-4'305
Finanzertrag der Finanzanlagen im Finanzvermögen	1'459'259
Positive Wertberichtigung Sachanlagen im Finanzvermögen (Liegenschaften)	6'150'068
Negative Wertberichtigung Sachanlagen im Finanzvermögen (Restaurants)	–
TOTAL FINANZERFOLG KONSOLIDIERT JAHR 2020	11'679'901

5.2 Bilanz konsolidiert

Ortsbürgergemeinde St.Gallen Geriatrische Klinik St.Gallen AG Nahwärmeverbund Stadtsäge AG	konsolidiert per 31.12.2020	konsolidiert per 31.12.2019
AKTIVEN		
Finanzvermögen (FV)		
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	17'881'668	21'017'628
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	7'968'056	7'818'072
Nicht abgerechnete Leistungen für Patienten	630'930	619'555
Übrige Forderungen	580'680	296'756
Aktive Rechnungsabgrenzungen	395'078	504'700
Vorräte	411'598	417'115
Finanzanlagen FV	37'248'244	34'233'631
Sachanlagen FV	93'851	107'934
Grundstücke und Waldungen FV	127'844'524	124'528'073
Gebäude FV	26'989'869	23'424'923
Total Finanzvermögen (FV)	220'044'498	212'968'387
Verwaltungsvermögen (VV)		
Hochbauten VV ¹⁾	86'931'369	86'922'880
Waldungen VV	1	1
Mobilien VV	2'192'660	2'406'765
Übrige Sachanlagen VV	1	1
Total Verwaltungsvermögen (VV)	89'124'031	89'329'647
TOTAL AKTIVEN	309'168'529	302'298'034
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Laufende Verbindlichkeiten	7'689'221	7'748'182
Passive Rechnungsabgrenzungen	564'439	1'191'053
Kurzfristige Rückstellungen	772'115	1'024'540
Zweckgebundene Fonds im Fremdkapital ²⁾	20'229'796	16'985'809
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ³⁾	15'000'000	15'000'000
Total Fremdkapital	44'255'571	41'949'585
Eigenkapital		
Fonds im Eigenkapital (v.a. Forstreserve)	1'185'038	798'488
Aktienkapital	-	-
Ausgleichsreserve	100'600'068	95'090'000
Reserve Werterhalt Finanzvermögen	19'210'000	18'200'000
Gesetzliche Reserven	-	-
Freie Reserven	-	-
Gewinnreserven	122'632'561	120'228'301
Kapitalaufrechnungsdifferenz	23'727'399	22'665'601
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	-2'442'109	3'366'059
Total Eigenkapital	264'912'958	260'348'449
TOTAL PASSIVEN	309'168'529	302'298'034

¹⁾ Totalsanierung und Erweiterung der Geriatrischen Klinik St.Gallen AG.

²⁾ Abschreibungsfonds der Geriatrischen Klinik St.Gallen AG (geöffnet aus den Zahlungen à fonds perdu des Kantons St.Gallen).

³⁾ Langfristiges Darlehen des Kantons St.Gallen zu Gunsten der Geriatrischen Klinik St.Gallen AG für die Sanierung der Klinik.

6 Stiftung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen

Die Stiftung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen leistet einen Beitrag an die hohe Lebensqualität der städtischen Bevölkerung und die Weiterentwicklung von Stadt und Region St.Gallen, indem sie Projekte und Institutionen in sozialer, ökologischer und kultureller Hinsicht fördert. Die 2012 errichtete Stiftung wird vom Bürgerrat geführt, der als Stiftungsrat amtiert.

Die Stiftung ist als Dachstiftung ausgestaltet und dient dazu, gemeinnützige Fonds, Stiftungen und Legate unter Verwaltung der Ortsbürgergemeinde unter einem Dach zu vereinen. Die Beitragsvergabe erfolgt nach der Regelung des jeweiligen Fonds/der jeweiligen Unterstiftung. 2020 sprach der Stiftungsrat Beiträge von insgesamt CHF 2'373'215.55 (Vorjahr: CHF 457'856.30).

Derzeit umfasst die Stiftung folgende Fonds (Unterstiftungen):

	Jahr der Errichtung	Förderbereiche der Fonds
Nelly und Heinrich Manz-Specker-Stiftung	2012	Heimbetriebe der Ortsbürgergemeinde St.Gallen.
Fonds der Ortsbürgergemeinde	2012	Förderungen gemäss Stiftungszweck der Dachstiftung.
Edmund Moosher-Sand Fonds	2013	Kunst und Wissenschaft in der Stadt St.Gallen: Konzert und Theater St.Gallen; Kunst- und Bildungsfonds der Ortsbürgergemeinde; wissenschaftliche Vereine.
Müller-Lehmann Fonds	2013	Kammermusikkonzerte und Opernproduktionen von Konzert und Theater St.Gallen; Vadianische Sammlung und Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen.
Margrit Wild-Stocker Fonds	2013	Vadianische Sammlung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen.
Straubenzeller Fonds	2015	Projekte und Organisationen in den Bereichen Kultur, Kinder/Jugendliche, Benachteiligte und Natur, vorwiegend im Westen der Stadt, das heisst im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Straubenzell.
Altersfonds	2015	Soziale Fürsorge der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt St.Gallen, namentlich durch Unterstützung von Projekten und Institutionen im Bereich der Alterspflege und Altersmedizin.
Bildungsfonds	2015	Erziehung, Ausbildung, Wissenschaft und Forschung in der Stadt St.Gallen in jeglicher Hinsicht. Darunter fallen auch Stipendien oder zinslose Darlehen für ein Studium oder eine Ausbildung an Personen, welche hierfür nicht genügend finanzielle Mittel zur Verfügung haben.
Kulturfonds	2015	Kulturelle Projekte und kulturelle Institutionen in der Stadt St.Gallen, besonders solche, die einen engen Bezug zur Stadt aufweisen und die schwergewichtig der städtischen Bevölkerung zugutekommen.
Naturfonds	2015	Pflege und Schutz der Wälder und Wiesen, von Flora und Fauna in der nahen Umgebung der Stadt St.Gallen (Grüner Ring). Weiter unterstützt der Naturfonds die Möglichkeiten für Erholung im Grünen Ring (Wald- und Wanderwege, weitere Aktivitäten, insbesondere auch pädagogischer Art) sowie Institutionen, die ihrerseits diese Zwecke verfolgen.

Die drei Fonds, Helene Matei-Wagner, Leony-Geisser und Charles Huber, wurden im Laufe des Geschäftsjahres vollständig verwendet und aufgelöst. Sie dienten der Finanzierung des Verbindungstunnels zwischen der Altersresidenz Singenberg und dem Alterswohnsitz Bürgerspital.

Per Ende 2020 wies die Stiftung ein Stiftungsvermögen von CHF 16'313'458.74 aus, das sich wie folgt auf die Fonds und Unterstiftungen aufteilt:

	31.12.2020	Bildung	Verwendung	Gewinn- verbuchung Jahr 2020	01.01.2020
Manz-Specker Stiftung	366'449.63	–	612'016.00	28'249.50	950'216.13
Müller-Lehmann Fonds	715'364.50	–	59'000.00	31'291.26	743'073.24
Moosherr-Sand Fonds	700'615.62	–	16'200.00	29'772.67	687'042.95
Fonds Ortsbürgergemeinde	205'825.82	200'000.00	–	4'445.67	1'380.15
Wild-Stocker Fonds	319'214.84	–	–	13'410.00	305'804.84
Helene Matei-Wagner Fonds	–	–	253'027.52	–	253'027.52
Straubenzeller Fonds	2'124'876.41	50'000.00	153'305.10	91'434.53	2'136'746.98
Leony-Geisser Fonds	–	–	143'803.02	–	143'803.02
Charles Huber Fonds	–	–	114'163.05	–	114'163.05
Altersfonds	4'422'381.00	–	520'848.46	196'721.52	4'746'507.94
Bildungsfonds	2'044'496.40	3'600.00	23'000.00	86'295.42	1'977'600.98
Kulturfonds	4'113'536.20	301'800.00	284'110.65	172'435.35	3'923'411.50
Naturfonds	1'300'698.32	216'194.28	193'741.75	54'169.86	1'224'075.93
TOTAL STIFTUNGSVERMÖGEN	16'313'458.74	771'594.28	2'373'215.55	708'225.78	17'206'854.23

Informationen zum Straubenzeller Fonds:

Der Fonds setzt die Förderschwerpunkte in den Bereichen Kultur, Jugend, Benachteiligte und Natur. Gefördert werden primär Projekte und Organisationen im Westen der Stadt St.Gallen, dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Straubenzell. Daneben werden auch bedeutende gesamtstädtische Projekte unterstützt. Die Beitragsvergabe erfolgt durch die Fondskommission bestehend aus Bürgerrat Magnus Hächler, Noëmi Huber und Raphael Isenrich. Beiträge über CHF 10'000 werden dem Stiftungsrat zur Genehmigung unterbreitet, welcher auch die Aufsicht über den Fonds ausübt.

Der Straubenzeller Fonds wurde im Jahr 2015 als Unterstiftung innerhalb der Stiftung der Ortsbürgergemeinde errichtet und mit CHF 2.5 Millionen dotiert. Mit diesen Mitteln soll die Unterstützungstätigkeit der 2015 inkorporierten Ortsgemeinde Straubenzell bis ins Jahr 2028 fortgeführt werden. Das Fondsreglement sieht jährliche Ausschüttungen von bis zu CHF 200'000 vor.

7 Grundsätze der Rechnungslegung

7.1 Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch.

7.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

7.3 Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 23. Oktober 2017 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	keine
* Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
* Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
* Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
* Wasserbau	40 Jahre
* Übrige Tiefbauten (z. B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
* Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
* Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise), Geschäftsliegenschaften Heime und Stadthaus	35 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise), Forstwerkhof	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	keine
Möbilien und Einrichtungen	8 Jahre
Maschinen und Apparate	4 Jahre
Büromaschinen und EDV Einrichtungen (Hardware)	3 Jahre
Grossrechner, Server (Hardware)	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte	3 Jahre
Fahrzeuge	6 Jahre
Elektro-, Sanitär-, Klima-, Transportanlagen	8 Jahre
Medizin-technische Anlagen	8 Jahre
Anlagen im Bau	keine
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
* Software (immateriell)	3 Jahre
* Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
* Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	keine
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
* Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

* Diese Anlagekategorien werden in der Ortsbürgergemeinde St.Gallen voraussichtlich selten bis nie benutzt werden.

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 7. September 2020 CHF 5'000. Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden aktiviert, wenn:

- a) sie einen mehrjährigen öffentlichen Nutzen aufweisen und
- b) ihre Werte verlässlich ermittelt werden können und
- c) ihre Werte über der Aktivierungsgrenze von CHF 5'000 liegen und
- d) sie einen wertvermehrenden Charakter aufweisen.

Ortsbürgergemeinde St.Gallen
Stadthaus | Gallusstrasse 14
9001 St.Gallen

Telefon 071 228 85 85
info@ortsbuenger.ch
www.ortsbuenger.ch

